

Langenzenn und die Liebe



von Margit Begiebing



„Langenzenn und die Liebe“, das ist der Titel der neuen Sonderausstellung des Heimatvereins Langenzenn, die am Kirchweih-Samstag 25.05. im Lindenturm eröffnet wurde.

Eine lange Treppe führt hinauf in den frisch renovierten Lindenturm, auf jeder Stufe

steht die alles beherrschende Frage: Du liebst mich? Du liebst mich nicht? Doch die Ausstellung enthält natürlich sehr viel mehr als nur Briefe. Der romantische Lindenturm eignet sich hervorragend für die Exponate, die auf 2 Etagen zu bestaunen sind. Wussten Sie, dass erst seit ca. 1940 Bräute in weiß heiraten? Ein schwarzes Hochzeitskleid aus der Zeit vorher findet sich in der Ausstellung.

Außerdem zu sehen sind die Hochzeitsfotos von „alten“ Langenzenner Ehepaaren sowie die Dia-Show „Herz ist Trumpf“ mit aktuellen Paaren, eingerahmt von einem roten Herz. Neben einem Liebesstein, einem mit silbernen Buchstaben dekorierten Silberhochzeits-Kaffee-Service gibt es auch einen Automaten, an dem sich die Besucher einen fränkischen Kosenamen herauslassen können. Da konnte ich selbstverständlich nicht widerstehen.

So, und jetzt wollen Sie natürlich wissen, wie mein Kosename lautet. Gut, ich verrate es Ihnen: Moggerla. Sie wissen, was a Moggerla ist? Ein Kalb, nein, ein besonders süßes kleines Kälbchen. Mit dem Kosennamen kann ich gut leben, denn glauben Sie mir, der Automat hatte noch ganz andere Namen auf Lager...

Anschauen lohnt sich, die Ausstellung ist jeden 1. Sonntag im Monat geöffnet.